

Mittwoch, 31. März 2021, Mündener Allgemeine / Lokales

Praxis soll digitaler werden

Hausarztversorgung am Kattenbühl bleibt weiter bestehen

VON JENS DÖLL



„Für die Patienten ändert sich nix“: Dr. Carsten Hafer (von links), Yvonne Kilian, Dr. Ingrid Meyer und Annette Drexler vor der Praxis in Münden. Foto: jens döll

Hann. Münden – Wachablöse in der Professor-Eberlein-Straße: Hausärztin Dr. Ingrid Meyer setzt sich nach Jahrzehnten des medizinischen Dienstes zur Ruhe, ihre Praxis Kattenbühl übernimmt Dr. Carsten Hafer.

„Ab dem 7. April ab 8 Uhr geht der Betrieb ganz normal weiter“, sagt der Mündener. Die Einigung zur Nachfolge haben die beiden Ärzte kurz vor Weihnachten im vergangenen Jahr besiegelt, seit etwa drei Monaten arbeiten sie an der Übergabe. Auch die vier Mitarbeiterinnen Elena Kauz, Larisa Mehmeti, Yvonne Kilian und Annette Drexler werden übernommen. „Für die Patienten ändert sich nichts“, sagen Meyer

und Hafer. Wegen Schulungen ist die Praxis am Donnerstag und Dienstag geschlossen. Die Reaktionen auf den Wechsel seien durchweg positiv gewesen, berichtet Meyer.

„Ich habe viele Blumensträuße und nette Worte bekommen“, erzählt die Medizinerin. Auch während des Gesprächs mit unserer Zeitung brachte ein Mann Blumen vorbei und bedankte sich für die jahrelange ärztliche Betreuung. Ingrid Meyer hat die Praxis in der Professor-Eberlein-Straße mehr als 16 Jahre, insgesamt ist sie seit 37 Jahren im medizinischen Bereich tätig.

Carsten Hafer wohnt seit 2011 in Hann. Münden, gebürtig kommt er aus Espelkamp (Nordrhein-Westfalen). Nach dem Studium der Medizin ist er in der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie (Nierenheilkunde) und Intensivmedizin geworden und war dort bis 2011 als Oberarzt tätig. In die Dreiflüssestadt kam er über das Nephrologische Zentrum Niedersachsen, an dem bis 2015 als Oberarzt tätig war.

Zuletzt war er leitender Oberarzt (Chefarztvertreter) im Städtischen Klinikum Braunschweig. Dr. Hafer hat Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht und ist Referent zu Themen der Inneren Medizin und Intensivmedizin, ein weiterer Fokus liegt in der Ultraschalldiagnostik.

Der Kontakt mit Dr. Meyer bestand schon länger und die Praxisübernahme kommt ihm auch persönlich sehr zupass: „Ich musste immer zwei Stunden auf die Arbeit pendeln, jetzt wohne ich nur 500 Meter von der Praxis entfernt“, sagt der Vater von vier Kindern, von denen drei noch schulpflichtig sind. Ingrid Meyer wird ihn zum Start weiter beratend unterstützen. Zudem könne auch das Personal die jahrelange Expertise einbringen. „Ich habe großes Vertrauen in sie“, sagt Hafer. Auch auf die Zusammenarbeit im Netzwerk mit den anderen niedergelassenen Ärzten und mögliche Projekte des Ärzteverein Hann. Münden freue er sich.

Ab April soll in der Praxis am Kattenbühl geimpft werden, verrät der Mediziner. Bereits im Vorfeld half er beim Corona-Impfzentrum des Landkreises Göttingen aus.

„Im Rahmen der hausärztlichen Versorgung möchte ich mich auch in die Betreuung von Patienten im Hospiz miteinbringen“, berichtet der

Arzt weiter. Durch seine jahrelange Arbeit als Intensivmediziner sei ihm „der letzte Lebensweg“ vertraut.

Der Arzt möchte die Praxis digitaler machen. „Die alten Sprechzeiten bleiben natürlich“. Eine Homepage befindet sich im Aufbau, über diese können dann auch Termine vergeben und Rezepte bestellt werden.

Kontakt: praxis-kattenbuehl.de